

Vorlagen-Nr.: BV/436/2011	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 29.01.11
Fachdienst Bauen, Planen und Umwelt	Ansprechpartner/in: Herr Röben

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehr	09.02.2011	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	22.02.2011	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	03.03.2011	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

**Radweg entlang der Landesstraße 813;
Teilstrecke zwischen Sandeler Straße und Ortsteil Cleverns
hier: erneute Anmeldung zur Erhöhung der Priorität**

Sachverhalt:

Nachdem der Radweg zwischen Rispel und der Sandeler Straße (auf jeverschem Gebiet zwischen Gemeindegrenze zu Wittmund und der Sandeler Straße) im November 2010 eröffnet wurde, fehlt nun die Verbindung zwischen der Sandeler Straße und den Radwegen im Ortsteil Cleverns.

Bereits im Oktober 2003 wurde ein Vermerk des Straßenbauamtes Aurich (jetzt Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr) erstellt, der für die Teilstrecke des Radweges entlang der L 813 zwischen Sandelermöns und Kreisgrenze die Mitteilung enthielt, dass ein Planungsauftrag vorliege. Hier war für eine Teilstrecke zur Länge von 2.108 m die Disponierung durch Finanzierung des Landes sowie der Stadt Jever dargestellt.

Die Teilstrecke Cleverns – Sandelermöns zur Länge von 2,99 km mit der Finanzierung durch das Land war nicht disponiert. Daraufhin beschloss der Rat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2003, „im Rahmen einer Gemeinschaftsaufgabe mit dem Land Niedersachsen, die Planungen für einen Radweg entlang der L 813 zwischen Rispel und der Einmündung

der Sandeler Straße (ehem. K 90) zu betreiben.“

In derselben Sitzung wurde der Antrag abgelehnt, die Planungskosten auch für den 2. Bauabschnitt (zwischen Sandeler Straße und Cleverns) ebenfalls bereit zu stellen.

Durch den Ausbau des Teiles des Radweges zwischen Gemeindegrenze und Sandeler Straße und die Fortführung über die Sandeler Straße in Richtung Cleverns wird zwar der touristische Radverkehr sicher geführt. Die Bewohner des Bereiches zwischen Sandeler Straße und Cleverns müssen weiterhin die stark befahrene L 813 als Radwegeverbindung nutzen. Hier ist Abhilfe erforderlich.

Es wird deshalb vorgeschlagen, dem Land Niedersachsen gegenüber zu beantragen, die Herstellung der Radwegeverbindung zwischen Sandeler Straße und Cleverns im Verlaufe der L 813 zu disponieren und ihr dabei eine hohe Priorität einzuräumen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausbau der Radwegeverbindung im Verlaufe der Landesstraße 813 zwischen Sandeler Straße und dem Ortsteil Cleverns wird beantragt. Dabei soll dieser Ausbau eine hohe Priorität erhalten.